

Tunesien: Entführer verlängern Ultimatum

Wien. Die Entführer von zwei österreichischen Touristen in Tunesien haben ihr um Montag, null Uhr abgelaufenes Ultimatum verlängert. Die Behörden in Wien erhielten nach Angaben des Außenministeriums eine entsprechende Botschaft. Damit gebe es jetzt mehr Zeit, um die Freilassung herbeizuführen, teilte der Sprecher des Ministeriums, Peter Launsky-Tieffenthal, am Sonntag abend mit. Ob es ein neues Ultimatum gebe, sagte er nicht. Höchste Priorität habe habe die Sicherheit der Geiseln. Al Qaida in Nordafrika forderte in einer am vergangenen Donnerstag verbreiteten Erklärung im Internet, daß alle in Tunesien und Algerien inhaftierten Mitglieder der Organisation freigelassen werden. Die Familien des im Februar entführten Mannes und seiner Begleiterin wurden aufgerufen, ihre Regierung entsprechend unter Druck zu setzen. Am Freitag hatte Bundeskanzler Alfred Gusenbauer erklärt, daß Österreich nicht mit Terroristen verhandle.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102527.tunesien-entfuhrer-verlaengern-ultimatum.html>